

Moderne trifft auf Klassik



Von Dominique Pfeiffer

FRÜHLINGSKONZERT Musikschüler aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg begeistern das Publikum

DARMSTADT-DIEBURG - Die Schüler der Musikschule Darmstadt-Dieburg präsentierten eine Mischung aus Klassik, Swing und Pop.

Mit der traditionellen Ballade „My Lord Willoughby’s Welcome Home“ von John Dowland nimmt das Gitarrenduo Mathilda Schulenburg und ihr Lehrer Werner Klein die Besucher mit ins 16. Jahrhundert. Mit diesem schwungvollen, melodischen Stück stimmen sie gekonnt ihr Publikum auf den Musiknachmittag ein.

- **DIE MUSIK BERÜHRT DIE ZUHÖRER**

Viele Besucher aus der Region sind zum Frühlingskonzert in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg gekommen.

Viele der Musikstücke aus dem Repertoire haben sich die Schüler selbst ausgesucht. Die Besucher sind durchweg begeistert. „Die Mischung macht es, heraus stachen für mich Marlene Finger mit ‚Skinny Love‘ und das Klavierduo Maria Hinrichs und Vera Weigmann. „Man spürt die Liebe zur Musik und merkt die Arbeit, die dahinter steckt“, meinte eine Besucherin.

„Wildpferde“ ist ein romantisches Klavierstück von Valentin Engel, das die Solistin Johanna Hinte vorspielt. Mit romantischen Kompositionen, ebenfalls von Engel, geht es weiter mit Nele Rauschmayr und dem Stück „Die Sternschnuppe“. Traumhaft wird es bei dem Popstück „Gentle Breeze“ von der ukrainischen Klavierlehrerin und Korrepetitorin Oxana Kruth, das die Solistin Amela Pjano darbietet. Die drei Klavierspielerinnen werden von Vera Weigmann unterrichtet.

Romantische Stücke und Folksongs

Mit drei beliebten Stücken überzeugt an der Gitarre das Trio Mathilda Schulenburg, Frederik Bark und Fabius Laake. Die Schüler von Klavierlehrer Werner Klein spielen die beiden traditionellen Folksongs „Drink to me Only with Thine Eyes“ aus England und „All Through the Night“ aus Wales. Beide wurden von Karl Bruckner arrangiert. Zuletzt zeigen sie mit „Fun for 3“, ein temperamentvolles Swingstück, das die Zuhörer begeistert.

Mit der klassischen Komposition „Kontratanz“ von Wolfgang Amadeus Mozart überzeugt das Violinenduo Emma Müller und ihre Lehrerin Susanne Reinhardt mit melodischer Tanzmusik.

Maria Hinrichs und Amela Pjano am Klavier werden von Vera Weigmann unterrichtet und spielen jeweils vierhändig mit der Lehrerin den ersten Satz der „Sonatine op. 36, Nummer 6“ von dem italienischen Komponisten und Klavierspieler Muzio Clementi. Ebenso einen temperamentvollen, melodischen „Ungarischen Tanz“ von Anton Diabelli.

Gekonnt begeistert die Solistin Marlene Finger mit Klavier und Gesang mit dem Popsong „Skinny Love“ von Birdy. Sie wird wie ihre Mitschülerin Kaya Hennig von Katrin Thomschke unterrichtet. Auch sie wählt ein poppig Lied für ihr Solo, die Titelmusik des Kinder- und Jugendfilms „Die wilden Hühner“.

Zusammen mit ihrem Vater, Werner Volker am Klavier, spielt Lena Meyer auf der Violine „Can Can“, den flotten Schluss der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach.

Die Solistin Emma Eboe spielt den beliebten romantischen Song „River flows in You“ von Yiruma. Unterrichtet wird sie von Daniela Kämmer. Mit tiefer, leicht rauchiger Stimme singt Marlene Finger, sich selbst am Klavier begleitend, den beliebten Popsong von Adele „Someone like you“.

Bei den vier letzten Stücken begeistern die Gitarrenschüler Lukas Meyer und Linus Groß mit temperamentvollen Kompositionen. Zusammen spielen sie „Morenita Do Brasil“ von Giuseppe Farrauto und „Cueca“ von Yvon Rivoal. Im Solo überzeugt Lukas Meyer mit dem „Präludium in D-Moll“ von Johann-Sebastian Bach. Auch Linus Groß zeigt im Solo mit „Gleitflug“, komponiert von Fabian Payr, sein Können. Sie werden unterrichtet von Axel Müller-Schroth.